

Ergebnisse der Wasservogelzählungen in Niederösterreich und Wien im Winter 2014/15

Tobias Schernhammer & Norbert Teufelbauer

Als langjähriger Fixpunkt wurde auch im Winterhalbjahr 2014/15 wieder die Wasservogelzählung in Niederösterreich und Wien an den Terminen 16.11.2014, 14.12.2014, 18.1.2015, 15.2.2015 sowie am 15.3.2015 durchgeführt. Nur in den drei Mittwintermonaten erfolgte die Zählung an March und Thaya, und zwar jeweils an den Terminen 13.12.2014, 17.1.2015 sowie 14.2.2015. In dieser Übersicht wurden nur Daten berücksichtigt, die bis spätestens 30.9.2015 einlangten. Datensätze die später eingelangt waren, wurden zwar in die Datenbank aufgenommen, werden hier aber nicht aufgeführt.

Erfreulicher Weise haben auch dieses Jahr wieder einige neue ZählerInnen das bestehende Zählteam ergänzt. Ohne dieses Zählteam und ihren zahllosen unentgeltlichen Arbeitsstunden könnte so eine Datensammlung nicht in dieser Kontinuität und Qualität bestehen. Allen 58 ZählerInnen sei an dieser Stelle herzlichst gedankt:

Carl Auer, Johann Bauer, Michael Bierbaumer, Flora Bittermann, Theresa Böckle, Andreas Boitsits, Hans Christian, Jessica Cornils, Manuel Denner, Johannes Feichtinger, Liesbeth Forsthuber, Julian Friesacher, Heinrich Frötscher, Jarmil Goldman, Harald Gross, Franz Hable, Rupert Hafner, Stephan Höller, David Horal, Michael Jakupiec, Robert Kinnl, Georg Krieger, Hermann Leitner, Wolfgang Lindinger, Heinz Lugmayr, Yoko Muraoka, Bernhard Paces, Manfred Pendl, Sabine Pichler, Anna Pickner, Günter Pickner, Walter Reckendorfer, Thomas Reitmeier, Andreas Rötzer, Vlastimil Sajfrit, Tobias Schernhammer, Karin Schlechta, Matthias Schmidt, Heinrich Schneider, Eva Schöll, Christian H. Schulze, Claudia Schütz, Benjamin Seaman, Josef Semrad, Martina Staufer, Lorin Timaeus, D. Van de Vossenbergh, Vilém Vyhánek, Joela Walla, Erich Wegleitner, Heinz Wegleitner, Herwig Weigl, Gerd Wichmann, Gerhard Wolf, Günther Wöss, Gerd Zeyringer, Thomas Zuna-Kratky und Egon Zwicker.

Thomas Zuna-Kratky gebührt an dieser Stelle ebenfalls herzlichen Dank für die langjährige Organisation der Zählungen sowie die Datenverwaltung an March und Thaya.

Die Zählseason startete mit einem viel zu warmen November (3,6 °C über dem vieljährigen Temperatur-Mittel), und auch im Dezember ging es deutlich zu warm weiter (ein Plus von 2,7°C). Beide Monate zeigten sich auch eher von ihrer trockenen Seite, was sich jedoch im Jänner änderte. Zu Jahresbeginn bestand in Österreich noch eine geschlossene Schneedecke, aber die im Jänner überdurchschnittlich starken Niederschläge (+40 %) und die überdurchschnittlich warmen Temperaturen (+3,1°C) änderten dies recht rasch. Gegen Ende des Monats jedoch zeigte sich der Winter von seiner jahreszeit-typischen Seite: es folgte ein in etwa durchschnittlicher kalter Februar (+0,9°C Abweichung vom lang-jährigen Mittel), der zu trocken verlief. Der letzte Zählmonat März ließ den eher zu warmen Winter mit einer Abweichung von plus 1 °C über den lang-jährigen Mittel ausklingen (nach Daten der Zentral-anstalt für Meteorologie und Geodynamik, <http://www.zamg.ac.at>).

Die Zählseason 2014/15 wurde im November mit 12.344 gezählten Wasservögeln eröffnet – der zweitniedrigste Wert der letzten zehn Jahre. Die Gesamt-zahlen blieben auch in weiterer Folge schwach: weniger als die 18.440 im Dezember erfassten Individuen wurden zuletzt im Dezember des Jahres 2000 festgestellt, und die Zahl von 23.232 gezählten Individuen im Jänner wurde das letzte Mal im Jänner 1994 unterboten. Die folgende Abkühlung führte zu einem leicht überdurchschnittlichen Februarwert (29.252 gezählte Individuen) und auch der März lag mit 6.540 Wasservogel-Individuen etwas über dem Schnitt der letzten zehn Jahre. Alle hier angestellten Vergleiche beruhen auf den Rohdaten. Da nicht in allen Jahren und Monaten exakt die gleichen Zählgebiete bearbeitet worden waren, sind die hier angestellten Vergleiche nur vorläufig.

Tabelle 1: Anzahl erfasster Zählgebiete im Winter 2014/15 – number of sites covered in the winter 2014/15.

Gewässer	Nov.	Dez.	Jän.	Feb.	März
andere Flüsse	4	4	5	4	5
Donau Hauptstrom	14	13	12	14	12
Donau Nebengewässer	15	16	16	16	15
March-Thaya		9	9	9	
Stillgewässer	6	9	14	12	3
Summe	39	51	56	55	35

**Tabelle 2:** Zählergebnisse (Individuenzahlen) des Winters 2014/15 – results (total individuals) for the winter 2014/15.

Art	Wiss.Name	Nov.	Dez.	Jän.	Feb.	März
Höckerschwan	<i>Cygnus olor</i>	470	560	672	439	411
Singschwan	<i>Cygnus cygnus</i>			1		
Saatgans	<i>Anser fabalis</i>		100			
Bläßgans	<i>Anser albifrons</i>		163	84	1	
Gaugans	<i>Anser anser</i>	9	132	583	46	5
Graue Gänse indet.	<i>Anser spp.</i>		25	41		
Hausgans	<i>Anser (anser f.) domesticus</i>				3	3
Schwanengans	<i>Anser cygnoides</i>		2	2	2	
Kanadagans	<i>Branta canadensis</i>	14	15	14	11	2
Nilgans	<i>Alopochen aegyptiaca</i>				1	
Moschusente	<i>Cairina moschata f. domestica</i>			1		3
Mandarinente	<i>Aix galericulata</i>	1	3	4	6	4
Pfeifente	<i>Anas penelope</i>	44	14	51	42	23
Schnatterente	<i>Anas strepera</i>	20	47	74	15	16
Krickente	<i>Anas crecca</i>	65	96	77	123	60
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	4.812	6.960	6.726	10.346	1.547
Stockenten-Hybrid	<i>Anas X platyrhynchos</i>	27	45	45	47	33
Hausente	<i>Anas domestica</i>	14	12	18	6	9
Knäkente	<i>Anas querquedula</i>					4
Kolbenente	<i>Netta rufina</i>		1	2	14	1
Tafelente	<i>Aythya ferina</i>	34	48	299	276	131
Reiherente	<i>Aythya fuligula</i>	474	580	902	1.197	532
Bergente	<i>Aythya marila</i>		1	3	1	
Schellente	<i>Bucephala clangula</i>		200	309	436	76
Zwergsäger	<i>Mergellus albellus</i>		6	12	25	3
Mittelsäger	<i>Mergus serrator</i>			1	5	
Gänsesäger	<i>Mergus merganser</i>	146	274	256	430	144
Prachtaucher	<i>Gavia arctica</i>	1				
Zwergtaucher	<i>Tachybaptus ruficollis</i>	29	45	48	45	41
Haubentaucher	<i>Podiceps cristatus</i>	13	15	9	18	26
Schwarzhalstaucher	<i>Podiceps nigricollis</i>			1		
Kormoran	<i>Phalacrocorax carbo</i>	1.212	909	1.076	1.426	640
Zwergscharbe	<i>Phalacrocorax pygmeus</i>				1	
Silberreiher	<i>Egretta alba</i>	14	99	38	48	8
Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>	118	92	118	126	108
Seeadler	<i>Haliaeetus albicilla</i>	8	12	21	34	9
Teichhuhn	<i>Gallinula chloropus</i>	55	83	87	65	43
Blässhuhn	<i>Fulica atra</i>	303	690	1.600	1.275	318
Kranich	<i>Grus grus</i>					15
Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>					81
Waldschnepfe	<i>Scolopax rusticola</i>	1				
Bekassine	<i>Gallinago gallinago</i>				1	
Flussuferläufer	<i>Actitis hypoleucos</i>	2		1	2	2
Lachmöwe	<i>Larus ridibundus</i>	4.364	7.006	8.800	11.539	2.120
Sturmmöwe	<i>Larus canus</i>	17	93	67	475	28
Steppenmöwe	<i>Larus cachinnans</i>	1	4	1	11	8



Art	Wiss.Name	Nov.	Dez.	Jän.	Feb.	März
Mittelmeermöwe	<i>Larus michahellis</i>	10	1	11	1	2
Weisskopfmöwe	<i>Larus cachinnans/michahellis</i>	36	54	51	119	34
Möwe indet.	<i>Larus spp.</i>			1.100	580	
Zwergmöwe	<i>Hydrocoloeus minutus</i>		3			
Eisvogel	<i>Alcedo atthis</i>	21	42	15	4	2
Bergpieper	<i>Anthus spinoletta</i>	2	1			
Wiesenpieper	<i>Anthus pratensis</i>			3		
Gebirgsstelze	<i>Motacilla cinerea</i>	6	2	4	3	10
Bachstelze	<i>Motacilla alba</i>		3		4	43
Rohrhammer	<i>Emberiza schoeniclus</i>		1	3		
Summe		12.344	18.440	23.232	29.252	6.540
Artenzahl		33	41	43	43	39

Anschriften der Autoren:

Tobias Schernhammer
Rochusgasse 6/12
1030 Wien

Mag. Norbert Teufelbauer
BirdLife Österreich
Museumsplatz 1/10/8
1070 Wien
norbert.teufelbauer@birdlife.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Nachrichten aus Ostösterreich](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [0026_1-4](#)

Autor(en)/Author(s): Schernhammer Tobias, Teufelbauer Norbert

Artikel/Article: [Ergebnisse der Wasservogelzählungen in Niederösterreich und Wien im Winter 2014/15 40-42](#)